

Erfahrungsaustausch in Böhmens Mooren



im Rašeliniště Kapličky

Die Moore im Waldviertel und in Südböhmen gehören derselben geografischen Region an. Die Herausforderungen, mit denen wir im Naturschutz bei der Erhaltung dieser wichtigen Lebensräume konfrontiert sind, sind sich daher sehr ähnlich. Es lag daher nahe, unsere Nachbar zu besuchen und uns einmal anzusehen, wie sie es angehen. Die erste Station war der Nationalpark Šumava. Ivana Bufkova erzählte uns ausführlich über ihre umfangreichen Erfahrungen bei der Restaurierung von Hochmooren. Gemeinsam mit den Vertretern des Nationalparks und unseren tschechischen Projektpartnern vom Kreis Südböhmen und vom Botanischen Institut in Trebon diskutierten wir die unterschiedlichen Herangehensweisen. Am nächste Tag waren wir im Rašeliniště Kapličky unterwegs, einem Moor an der Grenze zu Oberösterreich, in dem auch Maßnahmen im Rahmen des Projektes ConNat ATCZ45 umgesetzt werden sollen. Es waren zwei sehr interessante, lehrreiche und auch lustige Tage gemeinsam mit unseren Projektpartnern in Tschechien.



[mehr zum Interreg Projekt Connecting Nature](#)

Interreg



Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung